

Liebe Leserinnen und Leser,

man glaubt es kaum, aber nun ist das erste Halbjahr 2018 auch schon wieder vorüber. An was denken wir, wenn wir das Frühjahr Revue passieren lassen? Vielleicht an die verschneiten Ostereier und ganz bestimmt an den wärmsten Mai seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, der uns Schleswig-Holsteiner in diesem Jahr wirklich einmal für die endlose Regenzeit entschädigt hat.

Und sonst? Ach ja, die Kommunalwahl, deren Ausgang in den Tönkergemeinden nicht dem Landestrend folgte und den für die SPD angetretenen Kandidaten gute bis sehr gute Ergebnisse bescherte. Inzwischen geht alles wieder seinen gewohnten Gang. Die neuen Gemeindevertreter sind in ihre Stellungen eingerückt, die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen gewählt und die Ausschüsse besetzt. Mögen es konstruktive und gut überlegte Entscheidungen sein, die in den kommenden fünf Jahren getroffen werden. Übrigens: Alle gewählten Vertreter/innen freuen sich, wenn Sie, die Bürgerinnen und Bürger, Interesse an der Gemeindearbeit zeigen. Also, lassen Sie sich einmal bei den grundsätzlich öffentlichen Sitzungen blicken, um zu sehen, womit sich Ihre Vertreter und Vertreterinnen so auseinandersetzen..

Aber zunächst einmal wünschen wir Ihnen allen einen herrlichen Sommer und wenn's geht, auch ein wenig Erholung.

Ihre "DeTönker"-Redaktion











Kinder-Vogelschießen und Gemeindefest in Tröndel (M.L.)

In diesem Jahr findet das Fest am 07.07.2018 statt. Folgender Ablauf ist geplant:

9:30 Uhr Treffen der Spieleleiter

10:00 Uhr Beginn der Spiele

12:00 Uhr Krönung der Königspaare

14:30 Uhr Umzug ab Gleschendorf vom Hof Niebuhr

Der Aufbau beginnt am 6. Juli um 19:00 Uhr. Den Abbau haben wir für den 8. Juli 2018 ab 10:00 Uhr geplant. Wir freuen uns immer über Unterstützung.

Für Musik während des Umzuges sorgt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gadendorf. Angeführt wird der Umzug von einem Oldtimertrecker, in dem auch unsere Königspaare sitzen. Danach erfolgt die Preisverteilung. Fürs leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Die Gemeinde Tröndel ist bekannt für ein umfangreiches Kuchen- und Tortenbuffet mit gutem Kaffee. Bereits mittags werden unterschiedliche Grillspezialitäten und auch Pommes angeboten.

An Eis haben wir natürlich auch gedacht. In den Nachmittagsstunden wird noch einiges für die Kleinen geboten, wie z.B. Hüpfburg, Ponyreiten und auch die Kreisjägerschaft präsentiert sich mit einem Infomobil. Danach lädt die Gemeinde Tröndel zu einem gemütlichen Beisammensein und einem regen Austausch ein. Wir freuen uns auf viele Besucher aus allen Gemeinden.

Hohenfelder Sommerfest steigt am 7.7.18 (R.H.)

Die Vorbereitungen für das diesjährige Hohenfelder Sommerfest laufen auf Hochtouren. Am Samstag, 7.7.18, ist es wieder soweit, ab 14.00 Uhr wird ein buntes, abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten, zu dem Gäste aus nah und fern recht herzlich eingeladen sind. Auf dem Festplatz im Dorfzentrum stehen zunächst Kinderspiele und Boulen auf dem Programm. Eine Hüpfburg und das Torwandschießen sind organisiert. Um 16.30 Uhr beginnt die Aufführung "Generationentanz".

Weitere Attraktionen sind das Schinkenschätzen und das Lichtpunktschießen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen werden wieder Leckereien vom Grill und Feuerlachs angeboten. Auch in diesem Jahr gibt es wieder Sauerfleisch und Roastbeef mit Bratkartoffeln. Diverse gekühlte Getränke und Eis werden auch nicht fehlen. Eine Tombola mit attraktiven Gewinnen (Losverkauf von 20.00 – 22.00 Uhr, Verlosung unmittelbar im Anschluss) rundet das Angebot ab. Hauptpreis ist ein Wellnessgutschein für das Hotel "Hohe Wacht".

Für die musikalische Unterhaltung sorgt auch in diesem Jahr wieder DJ Jan Staack. Die Veranstalter bitten alle Damen und Herren, die gerne Kuchen backen, um eine Kuchenspende, die ab 11.00 Uhr im Vereinsheim der Sportgemeinschaft abgegeben werden kann. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch!

Die Schwartbucker SPD sagt danke (MMM)

Bei einer Wahlbeteiligung von 57,1 % gab die Mehrheit der Schwartbucker Wähler/innen auch dieses Mal wieder der SPD ihre Stimme. Mit einem Ergebnis von 39,1 % konnte der weniger erfreuliche Landestrend deutlich überboten werden. Mit 176 Stimmen erhielt der bisherige und künftige Bürgermeister Peter Manzke die meisten Stimmen. Dafür bedankt sich der Ortsverein bei allen, die uns auch diesmal wieder ihr Vertrauen geschenkt und dies gute Ergebnis möglich gemacht haben.

Ein kleiner Wermutstropfen trübt allerdings die Freude, denn einer von den vorher fünf SPD-Sitzen in der Gemeindevertretung musste an die KWG abgetreten werden, die mit 36,8 % deutlich aufgeholt hat und nun vier Personen in die Vertretung entsenden kann. Für die CDU, deren Ergebnis bei 24,1 % lag, bleibt es bei drei Sitzen. Die neue Gemeindevertretung setzt sich wie folgt zusammen: Peter Manzke, Dr. Maren Mecke-Matthiesen, Willi Wehrsig und Gundolf Nohns (SPD), Ole Goodknecht, Philip Mönkemeier, Dirk Muxfeldt und Rudolf Goodknecht (KWG) sowie Jürgen Haß, Hannes Schumacher und Thies Ruhberg von der CDU.

Trotz einiger Anstrengungen ist es leider auch diesmal nicht gelungen, den Frauenanteil in der Gemeindevertretung zu steigern, aber es gibt jetzt mit Kirsten Thomassen-Hensch eine Vorsitzende im Ausschuss für Umwelt, Kultur, Jugend und Sport.



Neues aus der SG Herrenfußballmannschaft

Am 2.Juni wurden wir zu einem Fußballturnier nach Stakendorf eingeladen. Angetreten waren die Mannschaften von Turbine Fiefbergen, SSV Stakendorf, Jugendfeuerwehr Stakendorf, Astrajäger, SG Kalifornia Holm 08, Schweinegilde Stakendorf, Oldtimer Wista und die SG Hohenfelde.

Nach sehr fairen Spielen kamen wir auf den 6. Platz. Wir freuen uns, dass wir noch einige Turniere in diesem Jahr besuchen dürfen. Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr spielen wir auf dem Sportplatz in Hohenfelde. Über neue Mitspieler und fußballbegeisterte Sommergäste würden wir uns sehr freuen.

Achim Prieß

Spartenleiter Fussball



Gelungener Dorfflohmarkt in Gleschendorf

Der 1. Dorfflohmarkt in Gleschendorf am 19. Mai 2018 war ein toller Start für Kommende. Das Wetter spielte mit, die ersten Käufer waren schon 2 Std. vor Beginn am Start und es herrschte rundherum eine ausgelassene Stimmung. Für die Organisation ist Lisa Anders Ansprechpartnerin. Sie und alle Helfer/innen haben viel Werbung gemacht und für gutes Gelingen gesorgt. Erfahrungen und Feedback (z.B. unter: lisa marie anders@yahoo.de) können wir fürs nächste Jahr gut nutzen.

Die Kaffee- und Kucheneinnahmen (DANKE an alle Spender) von rund 217 € wurden dem Jugend- und Seniorenausschuss übergeben mit der Bitte, das Geld für das `Kinder-Vogelschießen' zu verwenden, z.B. für eine Unterhaltungseinlage. Wir freuen uns auf große Beteiligung, Käufer sowie Verkäufer, auch aus Nachbargemeinden, wenn es vielleicht wieder heißt "Dorfflohmarkt in Gleschendorf!" H.W.-M.



Konstituierende Sitzung der Hohenfelder Gemeindevertretung (R.H.)

In rekordverdächtiger Zeit (50 Minuten) konstituierte sich die neue Hohenfelder Gemeindevertretung vor rund 40 Besucherinnen und Besuchern im MarktTreff. Gesa Fink wurde in ihrem Amt als Bürgermeisterin in offener Wahl bestätigt. Mit jeweils 3 Stimmen der FLH und der CDU errang sie 6 Stimmen gegenüber dem Kandidaten Ronald Husen (SPD), der auf die 5 Stimmen der eigenen Fraktion kam

Fraktionsübergreifende Vorgespräche sorgten anschließend für ausnahmslos einstimmige Entscheidungen.

1. stellvertetender Bürgermeister wurde erneut Ronald Husen, 2. stellvertetender Bürgermeister bleibt Heiner Hartmann. Gesa Fink und Hans Werner Voss vertreten die Gemeinde im Amtsausschuss, stellvertretend fungieren hier Hartmut Hampl und Ronald Husen.

Zum Finanzausschussvorsitzenden wurde Hartmut Hampl gewählt, weiter gehören dem Ausschuss Hans Werner Voss, Beate Glende, Sven Strobel und Kira Bennewirtz an. Vorsitzender im Bau- und Wegeausschuss bleibt Heiner Hartmann, weiter arbeiten dort Arne Vehrs, Hans Werner Voss, Joachim Prieß und Andreas Jedamzik mit. Vorsitzender im Fremdenverkehrs-, Umwelt-, Sport- und Kulturausschuss bleibt Ronald Husen, ihm zur Seite stehen Ansgar Fimm, Diana Berg, Michael Lütten und Heike Maaske.

"De Tönker" wünscht allen Gewählten viel Spaß und Freude bei der ehrenamtlichen Arbeit und einen fairen, sachlichen Umgang miteinander, viele Projekte stehen an, packt es gemeinsam an!



Sensation beim Schwartbucker Königsschießen - The Royal Zipkat Family (MMM)

Zum ersten Mal in der nunmehr sechzigjährigen Geschichte des Schützenvereins Schwartbuck und Umgebung von 1958 wurde beim diesjährigen Königsschießen mit Inge und Dieter Zipkat ein Ehepaar auf den Thron gehoben (siehe Foto auf der rechten Seite).

"De Tönker" gratuliert zu dieser Überraschung, die hervorragend mit dem sechzigjährigen Jubiläum des Vereins harmoniert, das am Samstag, den 1. September feierlich begangen werden soll.

Als Jungkönigin bzw. -könig schossen sich Lea Marie Muxfeldt und Dominik Bachert an die Spitze. Erste Preise bei den übrigen Wettkämpfen und Spielen gingen an Karsten Woltmann (Preisschießen Kleinkaliber), Reinhard Grabow (Glücksschießen Luftgewehr), Detlef Ehlers (Pfeilwerfen Erwachsene), Inge Zipkat (Knobeln), Leonie Muxfeldt (Glücksschießen Luftgewehr Jugend), und Tami Nele Bebeniß (Pfleilwerfen Jugend).

Beim Kegeln für die Kinder erhielten alle, die mitgemacht hatten, eine Überraschung. Zudem gab es sehr viele schöne Preise in der Tombola zu gewinnen.



Ein "Hoch" auf die neuen Majestäten. Inge Zipkat (links) und ihr glücklicher König Dieter mit der schweren Königskette, an der schon viele Medaillen hängen. Jede trägt auf der Rückseite den Namen des jeweiligen Königs, der in Schwartbuck wirklich selbst schießen können muß.

Schwartbucker Bau Service UG

Haus & Grundstücksservice Pflasterarbeiten

Garten & Landschaftsbau Winterdienst

Tel. 04385-5930083 Fax-5930066 www.derschwartbucker.de

Dokumenten- EDV- und Webservice Gunnar Lühr EDV-Dienstleistung Schnelle Hilfe bei EDV Problemen für Privat- und Geschäftskunden Hard- und Software Von der Maus bis zum Server. Verkauf von Hardware, Zubehör und Software. Cloud Speicher und Dienste Synchronisieren von Dateien, Terminen & Kontaken über Handy, Tablet, PC etc. Gleschendorf 20 www.edv-luehr.de Tel.: 04385/2164900 24321 Tröndel info@edv-luehr.de Fax: 04385/2164910



Man kann nicht früh genug damit anfangen, sich für die Gemeinde zu engagieren. Jung und Alt versammeln sich vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Vorneweg der zweieinhalbjährige Max Friedrich Schumacher.

Schwartbucker Müllsammler trotzten dem Regen (MMM)

Auch wenn Petrus es diesmal nicht so gut meinte und den fleißigen Müllsammlern einen nassen Ausflug ins Grüne bescherte, kann man mit dem Ergebnis durchaus zufrieden sein. Immerhin schwärmten gut dreißig Aktive, vom Kleinkind bis zum älteren Rentner, hinaus auf Feldwege und Zufahrtsstraßen, um in Knicks und Gräben nach den Hinterlassenschaften der Unbelehrbaren zu fahnden, die es nicht schaffen, ihren Abfall in einen dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen.

Die (nicht amtliche) Statistik ergab ein deutliches Minus an Zigarettenschachteln, aber einen ungewöhnlichen Zuwachs an Flachmännern der Marke "Landkorn" an der Kreisstraße Richtung Hohenfelde. Die dort tätige Sammlergruppe schätzt ihr Ergebnis auf ca. 365 Flaschen, musste allerdings im Anschluss darüber belehrt werden, dass sie in Unkenntnis der tatsächlichen Gemeindegrenze, einen nicht unerheblichen Teil davon auf Hohenfelder Gebiet geborgen hatte. Von einer Übergabe des unrechtmäßig angeeigneten Leergutes an die Hohenfelder Bürgermeisterin wurde Abstand genommen.

Bericht aus der konstituierenden Sitzung in der Gemeinde Tröndel (M.L.)

Am 14. Juni fand im Dörfergemeinschaftshaus in Tröndel die konstituierende Sitzung statt. Volker Schütte-Felsche (CDU) wurde einstimmig zum Bürgermeister der Gemeinde Tröndel wiedergewählt. Seine Vertretung übernimmt in erster Linie Monika Lau (SPD) und an zweiter Stelle Thorsten Ruhberg (KWT).

In dieser Wahlperiode sind die Sitze sehr ausgeglichen. Sowohl die CDU, die SPD und auch die KWT haben je 3 Sitze in der Gemeindevertretung. Von der SPD befinden sich Monika Lau, Andreas Gabbert und Heike Gabbert in der Gemeindevertretung.

Für die CDU sind Volker Schütte-Felsche, Christian Röschmann und Henrike Schurse in der Gemeindevertretung. Von der KWT sind Thorsten Ruhberg, Nicolai Pack und Jürgen Anders in der Gemeindevertretung. Wir danken unseren Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns über den Anstieg der Blockwähler. Wir hoffen sehr, dass die kommende Wahlperiode noch mehr Mitglieder unserer Gemeinde überzeugt, die SPD zu wählen.

Aus der Gemeindevertretung mit kleinen Präsenten verabschiedet wurden Michaela Vedder, Ulrike Brüggemann und auch Brunhilde Niebuhr, die auch seit 2007 den Jugend- Senioren- und Kulturausschuss geleitet hat. Diese Aufgabe wurde nun von Monika Lau übernommen und auch den Schlüssel für den Jugendraum erhält man nun bei Monika Lau.



Moin leeve Wählerinnen un Wählers ut Schwartbuck.

veelen Dank an alle, de uns in dat neege Gemeindeparlament wählt hebbt; in een Demokratie hört

ünnerschedliche Parteien, un so hebbt ji denn ok ordnetlich wählt.

Wir alle werden unsere Aufgabe für die Gemeinde Schwartbuck gewissenhaft wahrnehmen und immer versuchen, ordentliche Lösungen herbeizuführen. Auch müssen unsere Beschlüsse immer rechtlich korrekt sein und wir haben diverse Verordnungen pp zu beachten. Bitte denkt aber daran, dass auch wir es nicht jedem Recht machen können.

Für die "neue" Gemeindevertretung Rudi Goodknecht



Seniorennachmittag der besonderen Art (M.L.)

Der letzte Seniorennachmittag in der Gemeinde Tröndel war ein ganz besonderer. Mit unseren Senioren und Seniorinnen findet immer einmal im Monat der Seniorenkaffee statt. Im Juni machen wir dann immer einen besonderen Seniorenkaffee. Wir machen mit unseren Senioren einen Ausflug zu einem Café ihrer Wahl. Meist wird im April schon besprochen, wohin unsere älteren Mitbürger gerne mal möchten.

Am 14.06.2018 ging der Ausflug zu dem Hofcafé Radlandsichten. Es waren insgesamt 10 Senioren und Seniorinnen dabei. Als Begleitung und Organisatoren fuhren Karin Bornhöft, die das Ganze auch immer organisiert und toll betreut, und Monika Lau mit. Das kleine gemütliche Café befindet sich zwischen Grebin und Malente und besticht mit den selbstgebackenen Torten und Kuchen.

Zuerst bekamen alle ein Stück Torte. Es gab Himbeertorte, Stachelbeertorte und auch Schmand-Mandarinen-Torte. Diese schmeckten schon außergewöhnlich gut. Im Anschluss gab es für alle noch ein Stück Butterkuchen frisch aus dem Ofen. Das war ein toller Ausflug und wir sind schon alle gespannt, wo es im nächsten Jahr hingeht.



HOTEL, RESTAURANT und VINOTHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755 TELEFAX 04385 1777 Email www.info@luvundlee.de

RESTAURANT MIT NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND APPARTEMENTS FÜR VIER BIS SECHS PERSONEN 60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER SUITEN 45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG 17.30 - 24.00 UHR

> KÜCHE 18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG 11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE 11:30 - 13:30 UHR UND 18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG



Hohenfelder Spätsommertreff steigt am 18.8.18 (R.H.)

Die Sportgemeinschaft Hohenfelde lädt herzlich alle Einheimischen und Gäste zum Spätsommertreff ein. Am Samstag, 18.8.18, startet auf dem Festgelände im Dorfzentrum ein buntes Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Nähere Informationen folgen in Kürze.

Für Spaß und eine hoffentlich gut gefüllte Tanzfläche sorgt DJ Jan Staack. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Grillspezialitäten, Pommes und Getränke aller Art werden nicht fehlen.

Über viele Besucher würden sich die Veranstalter freuen.

Erntelärm ist hinzunehmen (M.L.)

Es geht wieder los. Die Landwirte und auch die Lohnunternehmen sind bald wieder oder sogar jetzt schon im Ernteeinsatz. Immer wieder hört man, dass sie BürgerInnen beschweren über den Lärm der immer größer werdenden Maschinen.

Zum einen kann ich gut nachvollziehen, dass unsere Bürger und auch Bürgerinnen froh sind Feierabend zu haben und dass diese dann gern die Ruhe auf ihrer Terrasse/Balkon oder im Garten genießen möchten. Andererseits muss ich mich mit der Thematik auch auseinandergesetzt haben, bevor ich aufs Land ziehe. Ich selber bin in der Gemeinde Tröndel groß geworden und kenne die späten und oft auch nächtlichen Maschinengeräusche gut.

Die Landwirte haben leider nicht die Möglichkeit, ihre Felder komplett in den üblichen Arbeitszeiten abzuernten. Das Wetter und auch das Getreide sind kaum beeinflussbar und somit müssen sich die Landwirte meistens beeilen, die Felder zu ernten, um nicht zu viele Verluste zu haben, welche sie allein schon durch Wildschweine, Platzregen und auch andere Umwelteinflüsse haben.

Hinzu kommen dann natürlich für alle Bürger in der Gemeinde noch die verdreckten Straßen. Sicherlich ist es ärgerlich, wenn die Straße verdreckt ist durch den Einsatz von Treckern und anderen Erntemaschinen. Aus Erfahrung weiß ich aber auch, dass unsere lieben Landwirte versuchen, die Straßen sobald es ihnen möglich ist, wieder zu säubern. Habt ein wenig Geduld und Nachsicht.

Liebe Hohenfelderinnen, liebe Hohenfelder,

wir möchten uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Stimmen bedanken. Wir freuen uns sehr über das überragende Wahlergebnis und versprechen Ihnen, dass wir unsere Ziele unverzüglich in Angriff nehmen werden.

Entgegen dem Trend ist es uns gelungen, das Ergebnis der letzten Wahl noch zu steigern, was uns den 5. Sitz in der Gemeindevertretung bescherte. Das ist Ansporn und Motivation zugleich. Es zeigt uns, dass wir auf die richtigen Themen und bei der Personenwahl auf das richtige Team gesetzt haben. DANKE !!!

Ihre SPD-Fraktion







ALLES AUS EINER HAND

OCHETWIN HOT

PARSTYLEGE

Hairstylistin on Tour

ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause

Nicole Daschke

Sie erhalten...

- -tr- Trendhaarschnitte
- ---- Farbliche Veränderungen
- Fußpflege und Maniküre.
- -p- Pflegeprodukte

...das alles auch als Geschenkgutschein

Sie haben auch die Möglichkeil, mich in meinem kleinen Salon in der Kepellenstraße 29 zu besuchen, um sich frisieren, pflegen und verwöhnen zu lassen. Für eine individuelle, kostenlose Beratung bei Fuß-, Gesichts-, Haar- oder Kopfhautproblemen stehe ich Ihnen geme zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie mich an.

Nicole Daschke Kapellenstraße 29 24257 Hohenfelde Teb 04385 59 38 40 Mobil: 0103 44 92 55 0





Aus Tröndel in Kürze:

Die Container sind jetzt an Ort und Stelle (M.L.)

Die Container, die bisher auf dem Sandparkplatz am Dörfergemeinschaftshaus standen, wurden in der letzten Woche von unseren Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel zum Feuerwehrhaus der Gemeinde transportiert.

Am 18.06.2018 wurden diese dann durch einen Kran hinter das Feuerwehrhaus gehoben und auf die vorhandenen Sockel gesetzt und sind nun endlich benutzbar.

Noch freie Seniorennachmittage (M.L.)

Sowohl im September als auch im Oktober dieses Jahres sollen auch wieder unsere beliebten Seniorennachmittage stattfinden. Leider sind diese noch nicht besetzt.

Sollte jemand Interesse haben, diese durchzuführen oder möchte Informationen zum Ablauf haben, der wendet sich diesbezüglich bitte an Monika Lau Tel. 04381-4096579.





Hohenfelder Flohmarkt ein voller Erfolg (R.H.)

Strahlende Aussteller, strahlende Besucher, ein strahlender Veranstalter, was will man mehr? Ein Flohmarkt steht und fällt mit dem Wetter, das ist bekannt. Wenn den ganzen Tag die Sonne strahlt und Wolken vergeblich am Himmel gesucht werden, kann eigentlich nicht mehr viel schiefgehen.

So war es in diesem Jahr. Fast 60 Ausstellerinnen und Aussteller hatten sich auf dem Veranstaltungsgelände eingefunden. Nachdem der Aufbau der Stände abgeschlossen war und für die Fahrzeuge ein Parkplatz gefunden wurde (was gar nicht so einfach war), ging es ums Feilschen und um die berühmten Schnäppchen.

Zwischendurch ein Kaffee oder eine leckere Wurst, bei bester Stimmung vergingen die Stunden wie im Fluge. Der veranstaltende SPD-Ortsverein hatte auch wieder an die Jüngsten gedacht, das beliebte Glücksrad war sehr gut frequentiert. Zu danken gilt es allen fleißigen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, allen Kuchenspendern, allen Sponsoren, die mit Sachspenden zum Gelingen beigetragen haben und dem Festausschuss für die hervorragende Organisation der Veranstaltung.





Neues vom DRK-Hohenfelde

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Hohenfelde fand am 23.03.18 statt und hatte auffallend viele Mitglieder mobilisiert. Der Grund war wohl, dass vier der fünf Vorstandsmitglieder erklärt hatten, sich nicht erneut zur Wahl zu stellen. Somit war eine Neuwahl der/s Vorsitzenden, der beiden Stellvertreter/innen und des Schriftwartes als wesentlicher Tagesordnungspunkt auf die Agenda gesetzt worden.

Nach der Begrüßung aller Ehrengäste und Mitglieder brachte die noch amtierende 1. Vorsitzende Christel Podlech ihren besonderen Dank all den emsigen Helferinnen und Helfern des Blutspendedienstes, den Spartenleiterinnen der verschiedenen Sportangebote, des Montagstreffs mit Kaffee, Spiel und Spaß, der EDV-Spezialistin für den Internetauftritt, den Damen der Kuchen- und Schnittchenzaubereien und den Vertrauensdamen des DRK-Ortsvereins gegenüber zum Ausdruck. War doch gerade durch deren Engagement in besonderer Weise dazu beigetragen worden, dass all die vielen Angebote des Vereins realisiert und durchgeführt werden konnten. Ebenso bedankte sie sich bei allen Vorstandsmitgliedern. Angelika Sloot, Sylvelit Hampl und Christine Bendlin werden dem Vorstand künftig nicht mehr angehören. Birgit Lorenz wird weiterhin Schatzmeisterin des Vereins bleiben. Christel Podlech wird das Amt als Vorsitzende ca. ein weiteres halbes Jahr kommissarisch wahrnehmen. Die scheidenden Vorstandsmitglieder wurden mit einem farbenfrohen Blumen-Bouquet verabschiedet. Rückblickend betonte Christel Podlech, dass besonders der Tagesausflug (Schiffsfahrt) nach Warnemünde ein sehr positives Echo erfahren hatte und vielen in guter Erinnerung geblieben war. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Ausflug vorgesehen. Dieses Mal geht's am Sonntag, den 19. August 2018, in die schöne Domstadt Ratzeburg.

Später stellten die jeweiligen Spartenleiterinnen ihre sportlichen Angebote noch einmal kurz vor und verwiesen darauf, dass alle Sport- und Freizeitangebote auch in 2018 an denselben Tagen zur selben Zeit stattfinden, wie bislang und von den bisherigen Spartenleiterinnen /Spartenleitern betreut werden! Namentlich sind das Angelika Sloot (Nordic-Walking, Yoga und Boule), Sylvelit Hampel (Tanzen und Sitzgymnastik), Barbara Kathe (PC-Internet-Auftritt und PC-Kurse), Ellen Möller (Montagstreff) und Christel Damm (Vertretung Sitzgymnastik) sowie Ingar Wichmann (Vertretung Tanzen).

Bürgermeisterin Gesa Fink stellte schließlich den neu eingerichteten Bustransfer per Direktruf vor, was ganz bestimmt eine sehr große Bereicherung der Mobilität vieler Mitbewohner/innen der Umgebung bedeuten kann.

Die Wahl des künftigen Vorstandes wurde auf Antrag geheim durchgeführt. Für das Amt der 1. stellvertretenden Vorsitzenden war Meike Klausberger-Pries angetreten. Sie lebt in Hohenfelde, ist verheiratet, Mutter zweier Kinder und ist als Tagesmutter beschäftigt. Für das Amt der 2. stellvertr. Vorsitzenden hatte sich Sandra Strobel zur Wahl gestellt. Auch sie aus Hohenfelde, ebenfalls verheiratet mit einer Tochter. Sie ist im örtlichen Kindergarten als sozialpädagogische Assistentin beschäftigt und befindet sich derzeit in der nebenberuflichen Weiterbildung. Als Schatzmeisterin bleibt Birgit Lorenz dem Verein erfreulicherweise erhalten. Ebenfalls Hohenfelderin und Mutter eines Sohnes, bewirtschaftet sie mit ihrem Mann einen Hof mit Milchvieh! Und als neuer Schriftwart stand Jürgen Ihms bereit. Da J. I. sich nicht sofort für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Wahl stellen wollte, weil ihm weder Verein noch die Dorfgemeinschaft vertraut waren, fand sich der Kompromiss der kommissarischen Amtsführung durch Christel Podlech. J. I. würde als Schriftführerin ein paar Monaten Gelegenheit finden, etwas mehr Einblick in das Vereinsleben zu erlangen und Mitglieder kennenzulernen. Und sie ihn! Alle drei Bewerber/innen wurden mit großer Mehrheit ins Amt gewählt.

Zum Schluss noch ein paar Worte zu mir (Jürgen İhms) da ich nicht in Hohenfelde zuhause und somit den meisten Ortsansässigen eher unbekannt bin: seit gut 25 Jahren lebe ich in Pülsen und mit mir meine Frau Brigitte. Ich bin Jahrgang 51 und befinde mich seit gut 5 Jahren im wunderbar, unruhigen Ruhestand. Über 38 Jahre war ich bei der LBS beschäftigt und dort zuständig für die Planung der Geschäftsstellen und deren Einrichtungen. Mir hat die Arbeit immer sehr viel Spaß bereitet, denn sie war interessant, abwechslungsreich, verantwortungsvoll und fordernd. Doch auch das Rentnerleben bietet so viel Wunderbares und Schönes! Es ist schon herrlich, nicht mehr den Terminen hinterherzujagen zu müssen. Heute genieße ich es, viel zu reisen. Ein besonderes Highlight für mich sind Radreisen! Jedes Jahr mindestens zwei bis drei längere Touren von einer bis mehreren Wochen, allein oder mit meiner Frau. Man sieht so viel mehr von der Welt, spart Benzin und tut etwas für seine Gesundheit. Außerdem spiele ich gern Badminton, bowle, paddle, wandere, angle, baue und bastele gern am Haus und im Garten! Und ich liebe die Spieleabende (DoKo) mit Freunden. Mir scheint, der DRK-Ortsverein Hohenfelde und die Dorfgemeinde genießen ein vorbildliches Gemeinschaftsleben! Das allein schon war Grund für mich, hier einzusteigen. Wir, das neue Vorstands-Team vom DRK-OV Hohenfelde, wollen gern zum Wohl der Gemeinschaft beitragen und den guten Geist von Hohenfelde und seinen Nachbarn zwischen Ostsee und Selenter See lebendig erhalten.

Fischerklause



Die Gaststätte am Hohenfelder Strand

Leckere Speisen und Getränke zu fairen Preisen.

Weitere Informationen
(u.a. unsere regelmäßigen Aktionen und die
aktuellen Öffnungszeiten)
finden Sie auf unserer Homepage

www.Fischerklause-Hohenfelde.de

Das Team der Fischerklause freut sich auf Ihren Besuch.

Fischerklause, Strandstrasse 21, Hohenfelde, Tel. 0171 7885171



Zu verschenken ist ein 1.500 ltr. Kunststoff-Tank mit Pumpe an Selbstabholer.

Tel. 04381 - 4096579 (Monika Lau).



Leserbrief zum Pressebericht der KN vom 18.04.2018: "Hund reißt fünf Lämmer in der Schwartbucker Grundschule."

Zweifelsohne ist es ein grausamer Vorfall, der sich in der Schule ereignet hat, der leider aber auch nicht nur auf das Fehlverhalten der Hundebesitzer zurückzuführen ist. In der zweiten Woche der Osterferien bin ich mit meinem Hund in Richtung Hohenfelde unterwegs gewesen. Auf der Höhe des Schafgeheges sah ich, wie ein Lamm vor dem Zaun lief und ständig in den Zaun sprang, um wieder in das Gehege zu kommen.

Ich ging zum Gehege! Aus Richtung Stöverdieck kam eine weitere Spaziergängerin mit Hund. Wir haben uns kurz beraten und dann unsere Hunde abgelegt. Ich versuchte, mit dem Handy jemanden von der Schule zu erreichen, leider ohne Erfolg, es waren ja Ferien! Wir haben das Lamm behutsam eingefangen und wieder in das Gehege gebracht. Der Zaun war am Boden nicht gesichert, es gab mehrere Möglichkeiten für die Tiere, unter dem Zaun rauszukommen! Und wo Tiere rauskommen, kommen auch Tiere rein! Die Dame erzählte mir dann, es sei nicht das erste Mal, dass sie ein Lamm zurücksetzt. Sie habe auch schon zweimal in der Schule Bescheid gesagt, leider ohne Reaktion! Ich war erschrocken, dieses zu hören!

Als ich wieder Zuhause war, habe ich dann eine Mitarbeiterin der Schule erreicht und ihr den Vorfall geschildert. In diesem Telefonat habe ich noch gefragt, ob erst etwas passieren muss, bevor der Zaun nach unten gesichert wird. Leider ja!

Unverständlich für mich ist auch, warum am Zaun keine Notfall-Nummer hängt. Es kann doch immer etwas mit den Tieren sein!

Kirstin (Kiki) Hass



Geduld

Mit dieser Tugend kenne ich mich aus, genau genommen mit ihrem Gegenteil, der Ungeduld. Und wünsche mir oft genug, geduldiger zu sein. Nicht, dass ich grundsätzlich und in allen Lebenslagen diesen Mangel zu beklagen hätte; ich kann stundenlang Vögel beobachten, im Garten die kleinsten Gierschwurzeln aus der umgegrabenen Erde pulen, ich kann eine gefühlte Unendlichkeit auf meine Frau warten. Aber ich kann nicht gut mit dem Einkaufswagen in der Schlange stehen, im Stadtverkehr mag ich es eher flüssig, das Arztzimmer ist mir schon vor dem Besuch ein Graus. Kurz gesagt, was Geduld angeht, bin ich ein Normalo. Immerhin noch, denn ich beobachte, dass es in der Gesellschaft, also unter uns Bürgern, Zeitgenossen, mit dem Geduldigsein bergab geht. Gut vorstellbar, dass es den Begriff, das Wort irgendwann völlig aus dem Sprachgebrauch verschwinden wird.

Die allgegenwärtige Werbung verspricht den sofortigen Genuss mit deinen Hol-dir-das heute-noch-Glücksbringern, die Erfüllung deiner Reiseträume, Partnerschaftswünsche; das Wochenende wird adventure pur, Amazon liefert den nächsten Tag Alles muss schnell gehen, ohne Pannen und Verzögerungen.

Unsere Erwartungen den Mitmenschen gegenüber sind ähnlich angespannt, im Kleinen wie im Großen. Der Egoismus wird als Charakterzug akzeptiert, heißt dann Durchsetzungsvermögen oder Individualität, auf die man pocht und doch ein Recht hat!! Zuerst mal ich, ich kann, ich weiß, ich will. Wenn nicht nach meinen Vorstellungen und Wünschen geliefert wird, such ich mir andere Bekanntschaften für meine Zufriedenheit.

Auch die Beurteilung der politischen Lage leidet grad unter enormer Ungeduld der Beobachter. Der neuaufgelegten Regierungskoalition wird vorgeworfen, sie agiere wie die vergangene (die das nicht schlecht gemacht hat), nur nervöser und auf die eigenen Positionen bedacht, dabei ist sie erst gut zwei Monate im Amt. Andrea Nahles fehle die Führungskraft, die SPD wieder in Form zu bringen; Zeit zum Handeln hatte sie noch nicht grad viel, das zu beweisen. Scholz sei ein zweiter Schäuble; nur weil er als Finanzminister die Kröten zusammenhält? Erstmal. Soll er gleich alle Schleusen öffnen? Ist uns der Trump-Stil lieber? Verderben dessen schlechte Manieren auch bei uns schon den Stil der politischen Auseinandersetzung? Schleicht sich der Trump'sche Populismus mit seinen Scheinlösungen und Schnellschüssen reflexhaft als Handlungsmöglichkeit in unsere Debattenkultur? Auch in unsere Beurteilung des politischen Personals? Die ganz Rechten üben es schon, Klartext nennen sie das, wird man doch wohl sagen dürfen, ganz einfach. Aus ihrer Sicht. Der Nationalsozialismus ein Vogelschiss in der erfolgreichen 1000 jährigen deutschen Geschichte!

Wir sollten nicht zu viel zu schnell erwarten, die Lage ist auf europäischer und weltpolitscher Ebene gerade so kompliziert wie selten. Russland ist aus der Allianz der ausgleichenden Kräfte ausgestiegen und macht eine Wiederannäherung nicht leicht. Die USA unter Trump sind nicht mehr der verlässliche Anführer der westlichen Wertegemeinschaft, China wird allmählich eine bedrohliche Konkurrenz auf dem Weltmarkt. Europa tut sich schwer als globaler Player und hat mit nationalen Egoismen zu kämpfen. Deutschland und Frankreich müssen ihre Vorreiterrolle wahrnehmen, sich aber erstmal auf den finanziellen Einsatz einigen. Da sollten uns die Bamf- Pannen, das behördliche Unvermögen mit der Registrierung und Bewertung der Asylanträge, nicht aus der Fassung bringen. Muss nach drei Jahren nun noch einmal herausgefunden werden, ob Merkels Entscheidung, in der damaligen Notlage die Grenze für Flüchtlingen zu öffnen, rechtens und richtig war? Das ist doch Schnee von gestern. Mag denn ein Untersuchungsausschuss das analysieren und Licht ins Dunkel bringen, den Rechtstaat sehe ich deswegen nicht bedroht. So schnell eben nicht! Und meine Geduld mit der politischen Elite ist noch lange nicht erschöpft, sie kritisch zu begleiten auch nicht.

Geduld ist eine sehr komplexe Tugend, die sich aus mehreren Quellen speist. Gelassenheit. Bescheidenheit. Verständnis. Toleranz. Respekt. Stress ist das Gift, das sie zum Welken bringt, Aggression ihr Totengräber. Eigentlich wollen wir alle eine Welt voll gegenseitiger Achtung und Anerkennung. Sie zu schaffen und zu wahren fängt im Kleinen an, bei dir und mir, in der Familie, der Nachbarschaft. Ihr wisst schon.....

Schönen Sommer! Euer

Theo Tönker







Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist vollbracht, die Kommunalwahl hat stattgefunden und die Ergebnisse liegen uns vor. Sehr deutlich habt ihr in unserem Wahlbezirk Lütjenburg-West gestimmt und ich danke euch allen recht herzlich für eure Unterstützung und euer Vertrauen. In Schwartbuck und Hohenfelde konnte ich ein sehr gutes Ergebnis erzielen. In der Gemeinde Tröndel hat es für mich leider nicht gereicht. Dennoch lasse ich mich dadurch nicht entmutigen, denn ich weiß, dass der Erfolg nur zu denen kommt, die auch bereit sind zu scheitern.

Jeder Rückschlag lässt uns wachsen. Ich bin sehr froh, bei der Kreistagswahl angetreten zu sein. Ich habe viele interessante und sympathische Menschen kennengelernt, wichtige und spannende Gespräche geführt und an tollen und lehrreichen Veranstaltungen teilgenommen. Insgesamt würde ich für mich selber behaupten, dass ich dadurch mehr dazugewonnen als verloren habe, denn die Kontakte, die ich geknüpft und die Erfahrungen, die ich gemacht habe, sind wertvoller als jeder Sitz im Kreistag.

Ich werde mich auf Kreis- und Gemeindeebene weiterhin kommunalpolitisch engagieren. In meiner Fraktion werde ich als bürgerliches Mitglied in Ausschüssen des Kreistages mitarbeiten und meine Ideen miteinfließen lassen. In meiner Gemeinde Schlesen werde ich mich in den kommenden Jahren im Bau- und Wegeausschuss als bürgerliches Mitglied einbringen. Auch für Ihren Wahlbezirk möchte ich mich weiterhin stark machen.

Falls Sie Ideen, Anregungen oder Wünsche haben, die die Kommunalpolitik auf Kreisebene beachten sollte, dann sprechen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine Nachricht. Ich würde mich sehr darüber freuen!

Herzliche Grüße Layma Balyk





Lars SCHNEEKLOTH

Phone: 0 43 85 / 8 44 Fax: 0 43 85 / 59 95 12 Mobil: 01 70 / 5 33 68 27

> Gleschendorf 23 24321 Tröndel



HOLZBAU





Kinderferienprogramm der SG Hohenfelde (R.H.)

Auch in diesem Jahr bietet die SG Hohenfelde in den Sommerferien wieder ein Ferienprogramm für Kinder an. Start ist am 16.7.2018. Jeweils an den Montagen werden Angebote für unsere Jüngsten organisiert. Ein Flyer mit den einzelnen Projekten wird rechtzeitig verteilt.



Neue Ideen für den Schwartbucker Wandertag gefragt (MMM)

Zehn Personen waren es diesmal, die bei strahlendem Wetter durch den Rögen hinüber zum Hexenstein wanderten und sich anschließend in geselliger Runde Matjes oder Sauerfleisch mit Bratkartoffeln schmecken ließen (siehe Foto).

Auch wenn es für die teilnehmenden Wanderfreunde und -freundinnen wieder ein schönes Erlebnis war, fragte man sich angesichts der recht übersichtlichen Schar doch gelegentlich, ob diesem Tag noch eine Zukunft im Schwartbucker Terminkalender beschieden sein wird.

Dass die früheren Teilnehmerzahlen heute nicht mehr erreicht werden, hat sicher auch etwas mit dem viel zitierten "demografischen Wandel" zu tun, da etliche Ehemalige inzwischen ein Alter erreicht haben, wo Strecken von acht bis zehn Kilometern nicht mehr so locker zu bewältigen sind. Es mag aber auch daran liegen, dass Wandern allein nicht mehr reicht, um die Leute von der Couch zu locken.

Der neu zusammengesetzte Ausschuss für Umwelt, Kultur, Jugend und Sport wird nun überlegen müssen, in welcher Form dieser Tag beibehalten und um eventuelle Attraktionen bereichert werden kann. Die Gemeinde ist für entsprechende Anregungen dankbar.





Öffnungszeiten ab 1. April 2018 Wochentags 7.00 Uhr - 10.30 Uhr

Hohenfelde

Sa./ So. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Konstituierende Sitzung in Schwartbuck (MMM)

Am 11. Juni kam die neue Gemeindevertretung erstmalig zusammen, um nach genau festgelegten Regularien nicht nur den Bürgermeister und seine Stellvertreter, sondern auch die Mitglieder und Vorsitzenden der Ausschüsse zu wählen. Doch zunächst einmal wurden die drei ausgeschiedenen Vertreter Bernd Schepe, Hauke Funck und Matthias Hergesell verabschiedet und mit einem kleinen Präsent für ihren Einsatz gewürdigt.

Die anschließende Wahl des Bürgermeisters verlief ohne große Überraschungen, denn der "Alte" ist auch der "Neue". Sollte Peter Manzke einmal verhindert sein, treten ab jetzt Ole Goodknecht als erster und Hannes Schumacher als zweiter stellvertretender Bürgermeister auf den Plan. Ole Goodknecht vertritt den Bürgermeister ebenfalls als Mitglied im Amtsausschuss.

Unter dem Vorsitz von Willi Wehrsig gehören dem Finanzausschuss künftig Dr. Maren Mecke-Matthiesen, Ole Good-knecht, Jürgen Hass und Thies Ruhberg an, während der Bau- und Wegeausschuss von Hannes Schumacher angeführt wird. Ihm zur Seite stehen Gundolf Nohns, Ole Goodknecht und Dirk Muxfeldt, komplettiert durch die bürgerlichen Mitglieder Birte Lammert, Heino Dempwolf und Thorsten Schulz.

Den Vorsitz im Ausschuss für Umwelt, Kultur, Jugend und Sport übernimmt Kirsten Thomassen-Hensch, die von Philipp Mönkemeier, Ole Goodknecht, Dr. Maren Mecke-Matthiesen und Patrick Hass unterstützt wird.

Die Vertretung Schwartbucks im Gewässerunterhaltungsverband Selenter See verbleibt in den bewährten Handen von Jens Schumacher, während sein Sohn Hannes in den Gewässerunterhaltungsverband Schönberger Au entsandt wird. Peter Manzke ist Schwartbucks Mann im Mühlenauverein.

Bei dieser Gelegenheit sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse grundsätzlich öffentlich sind. Und in der Einwohnerfragestunde hat jeder Gelegenheit, die Gewählten mit Fragen zu löchern. Nehmen Sie also bitte die Gelegenheit wahr. Die Termine werden auf der Schwartbucker Internetseite bekannt gegeben, wo ebenfalls die amtlichen Einladungen zur Sitzung der Gemeindevertretung mit Tagesordnung und die Protokolle verfügbar sind.



Dusend Dank, leve Lüüd ut Tröndel!

Es gibt so vieles, das man nicht mit Geld bezahlen kann: Ein freundliches Lächeln, ein tröstendes Wort, ein an-die-Hand-Nehmen.

Für Ihre aufmerksame Selbstverständlichkeit, mit der Sie unsere **Wohngemeinschaft Lebensfreude** in der Gemeinde begleiten, möchten wir uns mit einem kleinen gemeinsamen Sommerfest sehr herzlich bedanken!

Am Sonntag, 26. August 2018, beginnen wir um 15.00 Uhr mit einer Kaffeetafel, die wir mit den Angehörigen unserer Bewohner vorbereiten. Bei persönlichen Gesprächen, einem Blick in unser Haus oder Spaziergängen durch unseren weitläufigen Garten lernen wir uns noch besser kennen. Und wenn das Wetter mitspielt, halten wir abends auch noch eine Grillwurst zum Selbstkostenpreis bereit. Wir freuen uns auf Sie!

Senioren-Wohngemeinschaft Lebensfreude Emkendorfer Weg 53 24321 Tröndel Tel. 04381-9026712

Als vor siebzig Jahren die D-Mark nach Schwartbuck kam (MMM)

Als kürzlich im Radio darüber berichtet wurde, dass vor genau siebzig Jahren die DM eingeführt wurde, fiel mir ein, dass es einen netten Bericht von Bernd Schepe darüber in der Schwartbucker Dorfchronik gibt, der die damaligen Zustände beschreibt.

"Am 21. Juni 1948 trat die Währungsreform in Kraft. In Schwartbuck wurde der Geldumtausch von Bürgermeister Tabie und weiteren Hilfskräften durchgeführt. Es war ein anstrengender Tag, der am 29. Juni 1948 um 0 Uhr begann.

Da war natürlich auch die Sparkasse mit Herrn Clausen gefragt. Ab Mitternacht saßen die Männer bei Schneider Clausen, um das neue Geld in Empfang zu nehmen und nachzuzählen, das aber erst morgens um 6 Uhr ankam. Die Feuerwehr hatte die Sicherung des Dorfes übernommen und ging in zweistündigen Wechsel Streife.

Für die Feuerwehr bestand 24 Stunden Alarmbereitschaft, um das neue Geld und die Umtauschstelle vor eventuellen Überfällen zu schützen. Erfreulicherweise verlief die gesamte Umtauschaktion reibungslos. Pünktlich um 18 Uhr war die Arbeit restlos beendet, die Abrechnung stimmte auf Anhieb. Pro Person wurden 40,00 DM ausgezahlt, danach ein zweites Mal 20,00 DM.

Das Sparvermögen wurde 1 zu 10 umgestellt. Am Tag nach der Währungsreform kletterten die Preise immer höher, viele Menschen kamen mit ihren Einkünften nicht mehr zurecht und mussten sehr sparsam haushalten."

Das Haus, in dem das alles stattfand und in dem wir seit gut dreißig Jahren leben, diente damals nicht nur als Wohnhaus und Schneiderwerkstatt von Familie Clausen, sondern war nebenbei auch die Sparkasse. In Zeiten, wo der gesamte bescheidene Geldverkehr in bar funktionierte, war das noch möglich. Viele ältere Schwartbucker erinnern sich, dass sie als Kinder bei uns im Hausflur "zur Sparkasse" gingen.



Spritzt Du noch oder löscht Du schon?

Ist Dir Dein Gartenwasserschlauch zu klein? Möchtest Du mal wissen, wie es sich anfühlt, wenn man mit einem Strahlrohr bei 5 bar ca. 200 Liter Wasser die Minute herausfördert?

Dann besuche uns doch im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstr.49b in Schwartbuck, auf facebook unter: https://www.facebook.com/FFSchwartbuckSchmoel/oder auf unserer homepage unter www.ff-schwartbuck-schmoel.de

P.S. Wir haben unsere Sollstärke noch nicht erreicht, um im Ort den Brandschutz zu gewährleisten -

wir brauchen DICH also!!!





Dorffest in Schwartbuck 2018 (BiMa)

Auch wenn das Wetter es nicht so gut mit den Schwartbuckern meinte, war das Dorffest wieder ein Erfolg. Ein Team aus Kindergarten und Kulturausschuss sorgte für eine tolle Torten- und Kuchenauswahl. Die Kinderspiele waren wie gewohnt gut vorbereitet, da konnte auch ein leichter Nieselregen nicht den Spaß verderben. Einige Spiele wurden kurzerhand in den Jugendraum verlegt, sodass gegen 18.00 Uhr die Kinder-Majestäten proklamiert werden konnten.

1./2. Schuljahr: Emma Stoltenberg und Damian Rüh

3./4. Schuljahr: Jamilia Maphosa und Malcom Ogbaegbe

5./6. Schuljahr: Lara Barwitzki und Neo Maphosa

7.-9. Schuljahr: Lea-Marie Muxfeldt und Lukas Kißler

Dank großzügiger Spenden bei der Spendensammlung konnten alle Kinder mit tollen Preisen belohnt werden. Bei den Erwachsenen wurden Frau Ariane Schröder und Herr Dr. Heiko Klinge zum Königspaar 2018 ausgerufen.

Für die Erwachsenen hatten die Fischerklause und die Restaurants Luv und Lee und Strandlächeln Gutscheine als Preise gestiftet.

Auch am Abend waren die Grill- und Getränkestände gut besucht, im DGH konnte das spannende WM-Spiel Deutschland – Schweden auf großer Leinwand angeschaut werden (Familie Karge hat einen Anschluss an ihrer Schüssel zur Verfügung gestellt). Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und großzügigen Spender.









Sportgemeinschaft Hohenfelde



Ortsverein Hohenfelde

Einladung an alle Mitglieder und Gäste

zu einer Informationsveranstaltung zum Thema:

Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

Wir werden einen Vortrag hören von Herrn Christian Schultz, Referent für Sozialpolitik. Er wird sich kurz vorstellen und anschließende Fragen gerne beantworten.

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung stellt eine Verfügung einer Person dar, die damit ihren Willen bezüglich verschiedener Behandlungen oder auch lebenserhaltender Maßnahmen festlegt.

Vorsorgevollmacht

Durch Unfall, Krankheit und Alter verlieren jedes Jahr Millionen Deutsche ihre Einwilligungsfähigkeit. Wenn Sie keine Regelungen darüber treffen, wer Sie in so einem Fall vertreten soll, dann werden wichtige und weitreichende Entscheidungen von einem durch das Gericht bestellten Betreuer getroffen - in der Regel ein Fremder. Nicht einmal Ihre eigene Familie darf Sie ohne Vorsorgevollmacht vertreten.

Wann: Mittwoch, 25.07.2018 14.30 Uhr

im MarktTreff - Raum Hohenfelde bei Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die für alle Teilnehmer kostenfrei ist.

Herzliche Grüße

Albert Wichelmann, Jutta Daschke, Meike Klausberger-Prieß

SoVD Vorsitzender: Albert Wichelmann 04344-4131253, Seniorenbeauftragte SGH: Jutta Daschke Tel.: 04385-1540, DRK Vorstand: Meike Klausberger-Prieß 04385-599933. Der Besuch der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr, SGH, DRK, SoVD und die Vorstände haften nicht für Schäden oder Verletzungen.

Schwartbucker Termine (MMM)

Sa. 28.07. > Fischfest Schützenverein

Do. 02.08. > SPD-Stammtisch Luv&Lee

Sa. 18.08. > Kunsthandwerkermarkt "klein aber fein"

So. 19.08. > im Hofgarten, Gästehaus Luv&Lee

So. 19.08. > Ostseegottesdienst mit Ostseetaufen

Mi. 22.08. > Einschulungsgottesdienst u. Einschulung

Sa. 01.09. > 60 Jahre Schützenverein

Do..06.09 > SPD-Stammtisch Luv&Lee

So. 09.09. > Gemeindefest Kirchengemeinde Giekau

Sa. 15.09. > Oktoberfest am DGH (Feuerwehr)

Fr. 28.09. > Laternenumzug (19.00 ab DGH)

Termine ganz aktuell unter: www. schwartbuck.de

Termine Tröndel (M.L.)

()	
21.06. 19:30 Uhr	Bau-/Wasser-/Umweltausschuss
22.06. 15:45 Uhr	Büchereibus
06.07. 19:30 Uhr	Aufbau Kindervogelsch./Gemeindefest
07.07. 10:00 Uhr	Kindervogelsch. und Gemeindefest
08.07. 10:00 Uhr	Abbau Kindervogelsch./Gemeindefest
19.07. 9:30 Uhr	SOVD Frühstück im Giekauer Kroog
03.08. 15:45 Uhr	Büchereibus
10.08. 19:00 Uhr	SPD Grillabend für Freunde u. Gäste
22.08. 9:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
24.08. 15:45 Uhr	Büchereibus
03.09. 19:30 Uhr	Übungsabend/Löschübung
13.09.	Halbtagesfahrt SOVD
13.09. 15:00 Uhr	Seniorenkaffee
14.09. 15:45 Uhr	Büchereibus

Veranstaltungskalender Hohenfelde (R.H.)

07.07. - Hohenfelder Sommerfest, 14.00 Uhr,

18.08. - Spätsommertreff, Festgelände, SGH

19.08. - Ostseegottesdienst mit Taufe um 10.00 Uhr am Hauptstrand

28.08. - Blutspenden, 16.00 Uhr, MarktTreff, DRK

Der Schützenverein Schwartbuck

u. Umg. von 1958 lädt ein zum

Fisch-Fest

für Jung und Alt

am 28. Juli ab 18.00 Uhr auf dem Gelände

vom Schützenstand

Fischspezialitäten, Backfisch, Brathering,
Fischfrikadellen, Tintenfischringe, Matjes

u.s.w. Cocktails

Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsvereine

Hohenfelde, Schwartbuck, Tröndel

Verantwortlich: Ronald Husen

Dr. Maren Mecke-Matthiesen

Monika Lau

Redaktion:

 Ronald Husen (R.H.)
 04385 887

 Monika Lau (M.L.)
 04381 4096579

 Birgit Manzke (BiMa)
 04385 603

 Dr. Maren Mecke-Matthiesen (MMM)
 04385 5317

Textbeiträge an M. Mecke-Matthiesen mcmecke@web.de Anzeigen an Monika Lau lau-troendel@t-online.de

Beim diesjährigen Firmen- und Freundschaftspokalschiessen des Schwartbucker Schützenvereins gab es folgende Ergebnisse (MMM):

Firmenpokalschiessen:

1. Platz Backschat und Pump - 350 Ringe (Teilgenommen hatte 1 Firma mit 6 Schützen)

Freundschaftspokalschiessen:

- 1. Platz FF Schwartbuck-Schmoel 389 Ringe
- 2. Platz SG Hohenfelde 386 Ringe
- 3. Platz Die Unverbesserlichen 382 Ringe
- 4. Platz SV Hinkelstein 381 Ringe
- 5. Platz Gemeinde Schwartbuck 381 Ringe
- 6. Platz RK Schönberg 356 Ringe
- 7. Platz VFL Schwartbuck 354 Ringe
- 8. Platz SV Wankendorf 336 Ringe

Teilgenommen haben 8 Mannschaften mit 50 Schützen Bester Einzelschütze: Daniel Antolic (FF Schwartbuck-Schmoel) 85 Ringe

Laternen Platz: Michael Teske (VFL Schwartbuck) 44 Ringe

Kleinanzeige



Schönes Einzelbett kostenlos abzugeben, Kiefer gelaugt, 0.90m x 2,00m mit Lattenrost vorn und hinten verstellbar

Tel.: 04385/603